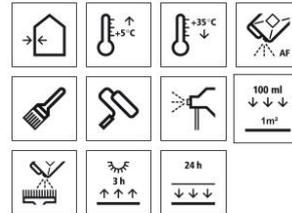


# Technisches Merkblatt

## StoAllgrund AF

Schnelltrocknende, zinkphosphathaltige, aktive Grundierung als Korrosionsschutz



### Charakteristik

- Anwendung**
- außen und innen
  - als einkomponentige Dickschichtgrundierung auf Zink, verzinktem Stahl, Aluminium
  - auf Holzwerkstoffen und Hartkunststoffen ohne Oberflächentrennmittel
  - auf Stahl, Messing und Altanstrichen

- Eigenschaften**
- aromatenfrei
  - gute Haftung
  - hoher Schutz gegen Korrosion
  - lösemittelhaltig
  - schnell trocknend
  - guter Verlauf

- Optik**
- matt gemäß EN 13300

- Besonderheiten/Hinweise**
- Bei einer großflächigen Verarbeitung des Produkts im Innenbereich kann es zu einer Geruchsentwicklung und einer höheren Lösemittelbelastung kommen. Empfehlung: Für diese Art der Verarbeitung eher wasserbasierte Produkte verwenden.
  - Altweiß AW 11 ist preisgleich mit Weiß, Bestellung über die Artikelnummer getönt in der jeweiligen Verpackungsvariante
  - die grundierte Fläche max. 1 Woche ohne Schlussbeschichtung der Freibewitterung aussetzen
  - Wenn nicht innerhalb von 3 Tagen eine Schlussbeschichtung aufgetragen wird, die Oberfläche vor Auftrag der Schlussbeschichtung schleifen.

# Technisches Merkblatt

## StoAllgrund AF

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,48 g/cm <sup>3</sup>	
Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.			

### Untergrund

#### Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

#### Eisen und Stahl:

Flugrost und Rost fachgerecht entrosten bis zum Reinheitsgrad Sa 2½ (strahlen) oder St 3 (maschinell) gemäß DIN EN ISO 12944-4. Auf neuen Untergründen vorhandene Walzhaut und Zunder durch Schleifen oder Sandstrahlen entfernen. Fette entfernen z. B. mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha. Zweifach mit StoAllgrund AF grundieren.

#### Zink und verzinkte Untergründe:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 und 22 und nach einer Beratung mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen. Hinweis: Beratung durch einen Technischen Berater oder Verkaufsberater der Firma Sto SE & Co. KGaA nötig.

#### Aluminium im Innenbereich:

Gemäß BFS Merkblatt Nr. 6 und nach einer Beratung mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

#### Kupfer:

Mit Multi-Star Gescha 1 : 5 mit Wasser verdünnt und einem Schleifvlies reinigen.

Kunststoff (Hart-PVC, PUR, Polyester, Melaminharzbeschichtungen (Resopal)): Mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen.

#### Altanstriche:

Mit einem Schleifvlies anschleifen und/oder mit dem Reinigungsmittel Multi-Star Gescha oder dem Geiger SE-1 Anlauger anlaugen. Größere Fehlstellen mit einer zweikomponentigen Spachtelmasse auffüllen und schleifen. Kleine Fehlstellen mit der Spachtelmasse Sto-Malerspachtel auffüllen. Die Fehlstellen anschließend schleifen, grundieren und lackieren.

#### Holz im Außenbereich:

Neue, maßhaltige und begrenzt maßhaltige Hölzer anschleifen. Beschichtungsaufbau gemäß BFS Merkblatt Nr. 18: StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

# Technisches Merkblatt

---

## StoAllgrund AF

Hinweis: Fenster und Türen einschließlich der Innenseiten sind gemäß BFS Merkblatt Nr. 18, Seite 5, als Außenbauteil zu betrachten.

Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAllgrund AF oder StoAqua Allgrund auftragen.

Altbeschichtungen reinigen, lose Bestandteile entfernen, vergrautes Holz bis auf gesundes Holz schleifen. Mit StoPrim Protect WN grundieren und mit StoAqua Ventilack oder StoVentilack AF dreifach lackieren.

Holz im Innenbereich:

Neue Hölzer: Leicht anschleifen und entstauben. StoAqua Emaille PU Gloss oder StoAqua Emaille PU Satin max. 3 % mit Wasser verdünnt auftragen, um eine gleichmäßige Saugfähigkeit sicherzustellen. Einen zweiten, unverdünnten Anstrich auftragen. Neue Hölzer können bei Wasserlacken Lignin (Verfärbung: Holzinhaltstoffe/gelblich bis braun) abgeben. Empfehlung: Zwei Anstriche mit StoAllgrund AF oder StoAqua Allgrund auftragen.

Spanplatten:

Nur Spanplatten vom Typ V100 und V110 gemäß DIN 68763 sind geeignet. Die Holzfeuchte darf während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand max. 12 % betragen. Bei allen Holzwerkstoffen muss die Verleimung wetterfest sein.

Mehrschichtplatten:

Die Verleimung von Mehrschichtplatten ist gemäß DIN 68705 wetterbeständig. Der Holzwerkstoff als Ganzes ist jedoch nicht wetterbeständig. Die absolute Holzfeuchte muss während der Verarbeitung und im Gebrauchszustand min. 5 % und max. 15 % betragen. Deshalb sind Mehrschichtplatten nach dem Stand der Technik nur bedingt für die Verwendung bei direkter Bewitterung geeignet. Mängelfreie Beschichtungen können somit bei Span- und Mehrschichtplatten nicht gewährleistet werden.

---

### Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Beschichtungen entfernen.  
Lose Anstrichteile, nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel entfernen.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C  
Oberste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +35 °C

#### Materialzubereitung

Das Produkt ist verarbeitungsfertig. Das Material vor Gebrauch gut aufrühren.

#### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch	
pro Anstrich	0,08 - 0,10	l/m <sup>2</sup>

# Technisches Merkblatt

## StoAllgrund AF

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung:  
 Im Innenbereich: StoAllgrund AF (bei größeren Flächen mit StoAqua Allgrund) einfach grundieren.  
 Im Außenbereich und in Feuchträumen: Mit StoAllgrund AF zweifach grundieren.

Decklackierung:  
 StoPremiumlack Gloss AF oder StoPremiumlack Satin AF  
 StoAqua Emaille PU Gloss oder StoAqua Emaille PU Satin

Empfehlung: Wenn auf Zink- oder Stahluntergründen im Außenbereich eine seidengänzende oder seidenmatte Oberfläche gewünscht ist, mindestens eine hochglänzende Lackierung verwenden.

### Applikation

Streichen, Rollen, Airless-Spritzen

Die Trockenfilmdicke beachten.  
 Eine längerfristige Elastizität bei Anstrichstoffen ist nur durch eine ausreichende Schichtdicke möglich (Trockenschichtdicke: 50 - 60 µm).  
 Lieferviskosität: leicht thixotrop

Zinkuntergründe zweifach mit StoAllgrund AF grundieren.

### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 1 Stunde, klebfrei nach 3 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden.

Die Trocknung kann bei horizontalen Flächen, hohen Schichtdicken und wenig belüfteten Räumen, die zur Trocknung verwendet werden, länger dauern. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen.

### Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit StoFluid AF reinigen.

### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Entsorgung:  
 Die gesetzlichen Bestimmungen bzgl. Entsorgung beachten. Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben. Dose mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

### Liefern

**Farbton** Weiß, getönt

**Verpackung** Dose

# Technisches Merkblatt

## StoAllgrund AF

### Lagerung

**Lagerbedingungen** Im fest verschlossenen Originalgebinde, kühl und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**Lagerdauer** Die beste Qualität im ungeöffneten Originalgebinde wird bei Einhaltung der Lagerbedingungen bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden.  
 Erläuterung der Chargen-Nr.:  
 Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche  
 Beispiel: 6450013223 - Lagerdauer bis Ende 45. KW in 2026  
 Nach Anbruch zeitnah verbrauchen. Eingebrachte Verunreinigungen können die Haltbarkeit verkürzen, z. B. durch verschmutztes Werkzeug.

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Grundierung

### Zusammensetzung

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel  
 Alkydharz  
 Weißpigmente  
 Korrosionsschutzpigment  
 Mineralische Füllstoffe  
 Silikatische Füllstoffe  
 Aliphaten  
 Alkohole  
 Haftvermittler  
 Trockenstoffe  
 Netzmittel  
 Hautverhinderungsmittel  
 Verdicker  
 Lichtschutzmittel  
 Entschäumer

**GISCODE**

BSL20

### Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!  
 Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen

## Technisches Merkblatt

---

### StoAllgrund AF

von Dampf vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter zugelasenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### EUH211

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

#### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de